

Untergrund- vorbereitung

Die angeführten Hinweise gelten für normgemäß hergestellte Untergründe und setzen vor allem geschlossene Fugen voraus (ggf. zeitgerecht vorher verschließen).

Baumit Kalkputze und Kalk/Zementputze:

z.B. Baumit SpeziMaschinenputz Weiß, Baumit KlimaPutz S, Baumit ThermoPutz, Baumit GrobPutz, Baumit MPI 25, Baumit MPI 30, nach entsprechender Standzeit Baumit KlimaGlätte aufbringen.

Beton:

Unebenheiten, Fugen, Löcher, mit Baumit KlebeSpachtel verschließen (Standzeit der Baumit KlebeSpachtel mind. 7 Tage).

Verarbeitung

Ca. 8 Liter sauberes Wasser/Sack in einen reinen Kübel oder Mörteltrog vorlegen. Baumit KlimaGlätte einstreuen und 5 – 10 Minuten sumpfen lassen, mit geeignetem Rührwerk (z.B. Quirl) durchrühren bis eine knollenfreie, cremige Verarbeitungskonsistenz entsteht.

Tipp: Zur Erzielung einer noch cremigeren Konsistenz Baumit KlimaGlätte 2 – 3 Stunden vorher einsumpfen und anrühren und vor Verwendung nochmals durchrühren (ca. 8 Stunden Verarbeitungszeit/Topfzeit).

Händische Aufbringung:

Baumit KlimaGlätte mit der Stahltraufel aufbringen, abziehen und erhitzen lassen (eventuell unter Materialbeigabe „zudrücken“) und nach gänzlicher Erhärtung (je nach Witterung und Untergrundsugfähigkeit ab ca. 2 Stunden) mit Baumit KlimaGlätte in etwas dünnerer Konsistenz überziehen und feinste Oberfläche (Glätte) herstellen (nicht mit Wasser abglätten!).

Maschinelle Aufbringung:

Mit Rührwerk angemischte pastöse Baumit KlimaGlätte mit für Spachtelmassen geeigneter Nassfördereinrichtung (z. Bsp. Strobl Strobot 401 S, PFT Ritmo, PFT Swing, PFT N2, etc.) aufspritzen, mit der Stahltraufel abziehen und erhitzen lassen (eventuell unter Materialbeigabe „zudrücken“) und nach gänzlicher Erhärtung (je nach Witterung und Untergrundsugfähigkeit ab ca. 2 Stunden) mit Baumit KlimaGlätte in etwas dünnerer Konsistenz überziehen und feinste Oberfläche (Glätte) herstellen (nicht mit Wasser abglätten!). Gesamtschichtdicke 1 – 3 mm möglich, 2 – 3 mm optimal.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während des Verarbeitungs- und Abbindevorganges über +5 °C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten, insbesondere Gasheizgeräten, ist auf eine gute Querbelüftung zu achten.

Endbeschichtungen:

Die Standzeit (Austrocknung/Karbonatisierung) für weitere Beschichtungen beträgt mind. 7 Tage. Anschließend tapezierer- und malerfertig. Nicht für Verfliesung geeignet! Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern das Abbinde- und Erhärtungsverhalten.

Als Endbeschichtung eignen sich handelsübliche Kalkfarben (z.B. Baumit SumpfkalkFarbe) sowie Baumit SilikatFarbe, Baumit NanoporFarbe oder Baumit KlimaFarbe, im jeweiligen Einzelfall empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche zur Überprüfung der Eignung des Farbanstriches.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.